

EvaMarzahn erfolgreich abgeschlossen

Andrea Metzner

Die ASH Berlin kooperierte im Projekt „EvaMarzahn“ mit dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf und untersuchte die Wirksamkeit des Aktionsprogramms zum Masterplan „Arbeit und Ausbildung für alle Jugendlichen in Marzahn-Hellersdorf bis 2016“.

Anfang 2012 hatten sich das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, das Jobcenter, die Agentur für Arbeit und weitere Projektpartner/-innen auf einen gemeinsamen Aktionsplan verständigt, um die Jugendarbeitslosigkeit im Bezirk zu beseitigen und den Arbeitskräftebedarf zu decken. Schülerinnen und Schüler sollen bei der beruflichen Orientierung und junge Arbeitslose bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche unterstützt werden.

Das Projekt EvaMarzahn untersuchte, inwieweit verschiedene Maßnahmen wirken. Es identifizierte Erfolgsfaktoren und Verbesserungsmöglichkeiten in der Umsetzung des Aktionsprogramms.

Es wurden fast 500 Zehntklässler/-innen befragt, Expertinnen und Experten interviewt (z.B. Lehrerin, Berufswahlcoach, Bürgermeister) und vorhandene Statistiken ausgewertet. Dabei wurde u. a. festgestellt, dass die Schülerinnen und Schüler in Marzahn-Hellersdorf häufiger wissen, in welche berufliche Richtung sie gehen möchten (siehe Abb. 1) und dass für sie das Praktikum die wichtigste Rolle bei der Berufsorientierung spielt (siehe Abb. 2). Maßnahmen wie der Matchpoint¹ und das Berufswahl-Coaching² scheinen also wirksam.

Die befragten Expertinnen und Experten lobten diese Einrichtungen und zeigten sich mit der Koordination des Masterplans sehr zufrieden.

Zwar sank die Jugendarbeitslosigkeit im Bezirk zwischen Januar 2013 und 2015 nicht stärker als in Berlin insgesamt – allerdings blieb der im Juni und Juli üblicherweise zu beobachtende Anstieg nahezu aus. Es wurde deutlich, dass Jugendliche aus benachteiligten Gruppen künftig noch besser berücksichtigt werden müssen, um Nachteile abzubauen.

Als einer von vier Bezirken richtet Marzahn-Hellersdorf noch 2015 regionale Anlaufstellen der Jugendberufsagentur Berlin ein. Die Erfahrungen aus der Umsetzung des Masterplans und die Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt EvaMarzahn können und sollten dabei in Planung und Umsetzung der Jugendberufsagenturen einfließen. ■

Andrea Metzner
Projektleitung

„Ich weiß, in welche berufliche Richtung ich gehen möchte.“

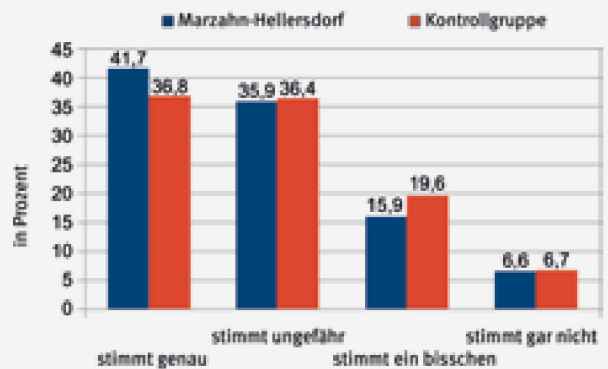


Abbildung 1: Grad der Berufsorientierung der Schüler/-innen in Marzahn-Hellersdorf im Vergleich mit der Kontrollgruppe

Wichtige Informationsquellen für die Berufswahl

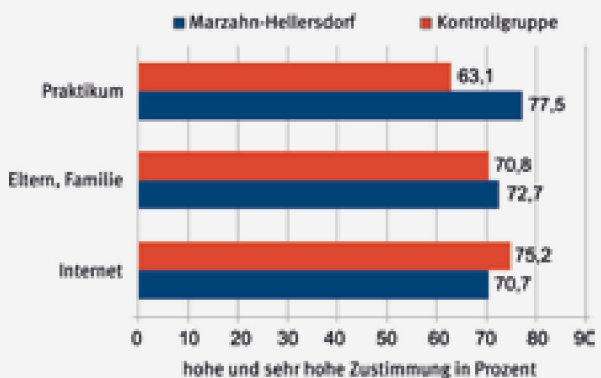


Abbildung 2: Die drei wichtigsten Informationsmöglichkeiten für die Berufswahl, Marzahn-Hellersdorf und Kontrollgruppe im Vergleich

Kurzinformation

Projekttitle: „EvaMarzahn“

Projektlaufzeit: Juli 2014 bis April 2015

Projektteam: Andrea Metzner (Leitung), Prof. Dr. Stapf-Finé, Prof. Dr. Brodowski

Förderer: Europäischer Sozialfond (ESF)

Kontakt: metzner@ash-berlin.eu

Website: www.ash-berlin.eu/forschung/forschungsprojekte/evamarzahn/

¹ Beratungs- und Vermittlungsstelle für Schüler/-innenpraktika mit Mitarbeiter/-innen aus dem Bezirksamt, dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit

² Projekt für alle Schüler/-innen der 8. und 9. Klasse, inzwischen beendet